



Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 864. (3) ad Gub. Nr. 14018.

V e r l a u t b a r u n g.

Das Befugniß zu dem Verlage der Gräker-Zeitung sammt dem Amts- und Intelligenz-Blatte wird vom 1. Jänner 1829 an, auf sechs nach einander folgende Jahre, folglich bis zum 1. Jänner 1835 versteigerungsweise an den Bestbiether in Pacht gegeben, und die dießfällige Versteigerung am 1. September 1828, bey dem k. k. Landesgubernium in Grätz in dem Gubernial-Rathssaale abgehalten werden. — Die Hauptbedingungen bey dieser Verpachtung sind: a) daß die Gräker-Zeitung, wie bisher mit einem Amts- und Intelligenz-Blatte, wenigstens viermahl die Woche erscheinen müsse; b) daß die in das Amtsblatt aufzunehmenden amtlichen Kundmachungen der landesfürstlichen Behörden in Steiermark unentgeltlich einzurücken seyen; daß die Bestimmung des Pränumerationspreises dem Pächter überlassen bleibe, und sich vom Gubernium nur im Falle einer übertriebenen Forderung, die Mäßigung nach dem Befund unpartheyischer Kunstverständiger vorbehalten wird; d) daß die Insertionsgebühren sowohl für die nicht landesfürstlichen Behörden, als für Privatpartheyen auf die Dauer der Pachtzeit mit 4, 3 und 2 kr. E. M. für die Zeile, je nachdem die Einschaltung drey-, zwey- oder nur einmahl geschieht, bestimmt sind; e) daß 50 Freyexemplare abgeliefert werden müssen. Der Ausrufspreis des baren Pachtchillings ist auf Ein Tausend Gulden Conv. Münze jährlich festgesetzt. — Uebrigens versteht es sich von selbst, daß der Unternehmer ein verlässlicher, unbedenklicher Mann, und im Stande seyn müsse, hinlängliche Caution zu leisten. Die übrigen Licitationsbedingungen können bey dem k. k. Fiscalamte in Grätz eingesehen werden. — Grätz am 11. Juny 1828.

Z. 869. (3)

Nr. 13941/1983.

Zufolge der vom k. k. Gubernium zu Venedig erhaltenen Mittheilung, hat die hohe k. k. allgemeine Hofkammer mit Decret, vom 23. April l. J., Z. 16359, dem Franz Braida und Compagnie zu Udine, das nachgesuchte Landesfabriksbefugniß zum Betriebe einer Zuckerraffinerie, mit allen denselben anklebenden gesetzlichen Begünstigungen zu verleihen geruhet. — Dieses wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — Vom k. k. illyr. Gubernium. Laibach am 3. July 1828.

Clemens Graf v. Brandis,
k. k. Gubernial-Secretär.

Z. 878. (2)

Nr. 12505.

C u r r e n d e

des k. k. illyrischen Landes-Guberniums zu Laibach. — Womit die bey Lösung des Passes für transitirenden Taback, bisher abgenommene Expeditions-Gebühr aufgehoben wird. — Seine Majestät haben zu genehmigen geruhet, daß die nach dem 4. §. des Tabackpatens vom Jahre 1784, bisher für die durch die deutschen Provinzen, wo das Tabackmonopol besteht, transitirenden Tabackgattungen, und zwar zulezt mit 15 kr. für jeden Centner ungarischen — und mit 30 kr. für den Centner ausländischen Taback, von jedem Tabackgefäße bey Lösung des Transitopasses abgenommene Expeditions-Gebühr ganz aufgehoben werde. — Diese mit hohen Hofkammerdecrete vom 14. May d. J., Zahl 1919/2202, herabgelangte allerhöchste Entschließung wird mit dem Besatze zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß deren Wirksamkeit vom Tage der Kundmachung zu beginnen habe. Laibach am 26. Juny 1828.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Landes-Gouverneur.

Peter Ritter v. Ziegler,
k. k. Gubernial-Rath.

Uebersicht der Geschäfts-Erträgnisse der priv. österr. National-Bank.
Erstes Semester. Vom 1. Jänner bis 30. Juny 1828.

S o l l.	Bank - Valuta.		H a b e n.	Bank - Valuta.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Für Besoldungen der Beamten und Kanzley-Requisiten	50,052	25	Für Zinsen von escomptirten Effecten im Betrage von 40 959,912 fl. 16 kr.	462,955 fl. 48 kr.	
„ Geld - Transporte, Anschaffungen, Druckkosten, Briefporti, Stempelgebühr für die Coupons des ersten Semesters, Haus - Spe- sen, und andere Auslagen	65,748	26 1/4	Hievon ab, den Vortrag der Zinsen von jenen Effecten, die nach dem 1. July 1828. verfallen	77,344 fl. 58 kr.	385,620 50
Vortrag des Saldo	115,800	51 1/4	Für Zinsen und Gebühren für Vor- schüsse auf Pfänder,	129 333 fl. 29 kr.	
	1,637,796	27 2/4	Hievon ab, den Vortrag der Zinsen von jenen Vorschüssen, die nach dem 1. July 1828, verfallen	15,102 fl. 22 kr.	114,251 7
			Für Zinsen von dem übrigen frucht- bringenden Stammvermögen der Bank		1,140,597 45
			Für Erträgnisse des Reserve - Fonds		89,862 30
			Für Provision von Provinzial - Casse - Anweisungen		23,285 63/4
	1,753,597	18 3/4			1,753,597 18 3/4

Für 50,621 Actien beträgt die halbjährige Dividende à 30 fl. 1,518,630 fl. —
Vortrag des Gewinnes in das zweyte Semester 119,166 fl. 27 2/4 kr.

1,637,796 fl. 27 2/4 kr.

Von der Buchhalterey der priv. österr. National - Bank.

FRANZ SALZMANN,
Ober - Buchhalter.

MAX. LITOMISKY,
Buchhalter.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 879. (2)

Nr. 4169.

Vom dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Lucas Ruß, Nicolaus Lederwasch'schen prov. Concurssmassa-Verwalters, und des prov. Gläubiger-Ausschusses, in die öffentliche Versteigerung des ganzen, zur Nicolaus Lederwasch'schen Concurssmasse gehörigen, in Schnittwaaren jeder Gattung bestehenden bedeutenden Waarenlagers, der Weine und des übrigen zu dieser Concurssmasse gehörigen, Mobilar-Vermögens, gewilliget worden.

Die Vornahme dieser Licitation wird auf den 20. August l. J., dann die darauf folgenden Tage, jedesmahl Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem, nächst der Schusterbrücke alhier, sub Conf. Nr. 15, gelegenen Ganthause bestimmt; wozu die Kauflustigen vorgeladen werden.

Laibach am 11. July 1828.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 884. (1)

Licitations = Kundmachung.

Vom vereinigten Banal-, Warasdin-, Carlstädter-General-Commando wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erforderniß an Schreibmaterialien, Wachskerzen und sonstigen Gegenständen neuerlich auf ein Jahr, nämlich vom 1. November 1828, bis Ende October 1829, contractmäßig sichergestellt werden, wozu die öffentliche Versteigerung der Lieferungspreise am 30. July 1828, Vormittags um 10 Uhr, im Gebäude des General-Commando hier vorgenommen wird. Die Lieferung besteht in verschiedenen Papiergattungen, Schreibfedern, Tintenspesen, Streusand, Siegelwachs, Oblaten, Spagat zc., dann Wachskerzen und Brennöl für den ganzen zeitweis erforderlichen Bedarf.

Diejenigen, welche die Lieferung mit freyer Ueberführung hieher zu übermachen gedenken, haben sich am vorerwähnten Tage und zu der festgesetzten Stunde bey der Licitation persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte alhier einzufinden, die Muster ihrer Waaren vorzuzeigen und nach Vernehmung der Lieferungsbedingungen ihre Anbothe zu Protocoll zu geben, wo sodann mit dem Mindestbiethenden der Contract unter Vorbehalt der hohen hoffkriegsräthlichen Genehmigung abgeschlossen werden wird.

Nach erfolgten Licitations-Abschlusse wird kein nachträgliches Offert mehr angenommen,

und für auswärtige hier nicht ansässige Licitanten, wird noch festgesetzt, daß sie sich über ihre Lieferungsfähigkeit und Cautionsleistung mit den ortsobrigkeitlichen Zeugnissen auszuweisen haben.

Agram den 3. July 1828.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 881. (2)

K u n d m a c h u n g.

Am 21. d. M. July, Vormittags um 9 Uhr, wird in dastiger Amtskanzley eine Minuendo-Versteigerung zur Herstellung der, unter dem Schloße Kaltenbrunn befindlichen, und über den Laibachfluß führenden hölzernen Brücke abgehalten werden, wozu alle Unternehmer zu erscheinen und deren Anbothe mit Bezug auf den adjustirten Kostenüberschlag pr. 371 fl. 29 kr. zu machen, so wie bis dahin die dießfälligen Bedingnisse daselbst einzusehen haben.

R. K. Bezirks-Commissariat der Umgebung Laibachs am 10. July 1828.

Z. 871. (3)

Nr. 847.

Vom Bezirksgerichte Thurn am Hart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über das vom Herrn Johann Kofeil, gegen Michael Köhrin, unterm 28. d. M., Zahl 847, wegen einer Forderung von 175 fl. 37 kr. M. M., sammt Nebenverbindlichkeiten gestellte Ansuchen, in die executive Versteigerung, der im Besitze des Letztern befindlichen, mit Pfandrecht belegten, und gerichtlich auf 262 fl. 54 kr. M. M. geschätzten Realitäten, als: der in Großpublog liegenden, der Herrschaft Thurn am Hart dienstbaren halben Hube, Rectif. Nr. 334, und des dem Gute Deutschdorf bergrechtmäßigen Weingartens in Deutschberg, Berg-Nr. 4, dann einiger Fahrnisse hiebey gewilliget, und die erste Versteigerungstagsatzung auf den 29. July, die zweyte auf den 30. August und die dritte auf den 30. September l. J., im Orte Großpublog mit dem Anhang bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fahrnisse weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sollten an Ersteher gebracht, dieselben bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

Die Schätzung und Licitationsbedingungen können in der hierortigen Kanzley eingesehen oder erhoben werden.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 30. Juny 1828.

§. 875. (3) ad Nr. 556.
Convocations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sey über Einschreiten der Frau Antonia Schulz, erklärten Erbinn ihres zu Senofetsch am 3. März d. J., ab intestato verstorbenen Ehegatten, Aloys Schulz, zur Erforschung der Schuldenlast, die Tagsatzung auf den 30. July d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte angeordnet worden; bey welcher alle Jene, so aus was immer für einem Rechtsgrunde auf den Verlaß dieses Verstorbenen einen Anspruch zu machen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und sohin geltend machen sollen, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 a. b. G. B. beyzumessen haben werden.

Bez. Gericht Senofetsch den 2. July 1828.

§. 887. (1) Edict. Nr. 1328.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Anton Hegon von Garzbareuz, de praesent. 13. May l. J., Nr. 1328, in die executive Feilbietung der, in den Verlaß des Mathias Kollar gehörigen, der Herrschaft Haabberg, sub Rect. Nr. 111, dienstbaren, auf 674 fl. 40 kr. geschätzten Drittelhube, wegen 224 fl. 39 kr. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Citationstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 13. August, die zweyte auf den 13. September und die dritte auf den 14. October l. J., jedesmahl um 9 Uhr Früh im Orte Eiple mit dem Anhange ausgeschrieben, daß, falls die gedachte 1/3 Hube bey der ersten oder zweyten Citation weder um die Schätzung noch darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bez. Gericht Haabberg am 17. May 1828.

§. 889. (1) Edict. ad Nr. 915.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach, als Abhandlungsinstanz, wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Erbs-Interessenten zur Erhebung des Activ- und Schuldenstandes, nachdem am 20. Februar 1826, zu Pulske, h. Nr. 31, verstorbenen Blasch Thomshitsch, die Tagsatzung auf den 6. August d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr anberaumt worden. Es haben daher alle Jene, welche bey dieser Verlassmasse etwas anzusprechen haben, oder zu dieser etwas schulden, an obigem Tage zur Liquidationstagsatzung zu erscheinen, und Erstere ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu liquidiren, Letztere aber ihr Schuldbekentniß abzugeben, als im

Widrigen die Ersteren die Folgen des §. 814 d. b. G. B. zu gewärtigen haben, gegen die Letztern aber im Rechtswege eingeschritten werden würde.

Bez. Gericht Wipbach am 7. May 1828.

§. 886. (1) Edict. Nr. 643.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Gregor Prasnitz von Medweidiek, de praesent. 26. d. M., Nr. 643, in die executive Versteigerung der, dem Johann Wranitsu von Unterseedorf gehörigen, der Herrschaft Haabberg, sub Rect. Nr. 641 zinsbaren, auf 900 fl. geschätzten Halbhube, wegen schuldigen 26 fl. 55 kr. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden drey Citationstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 30. Juny, die zweyte auf den 30. July und die dritte auf den 30. August l. J., jedesmahl um 9 Uhr Früh im Orte Unterseedorf mit dem Anhange bestimmt, daß, wenn diese Halbhube bey der ersten oder zweyten Citation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bez. Gericht Haabberg am 28. Februar 1828.
Anmerkung. Bey der ersten Citation haben sich keine Kauflustigen gemeldet.

§. 885. (1) Edict. Nr. 975.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Herrn Jacob Gostitscha von Unterloitsch, Cessionärs des Herrn Johann Garzerolli, de praesent. 29. März 1828, Nr. 975, in die Reassumirung der, mit Bescheid vom 16. Februar 1825, Nr. 320, bewilligten und vorgenommenen, aber über Einverständnis der Parthen aufgehobenen executiven Feilbietung der, dem Joseph Gostitscha von Kirchdorf gehörigen, der Herrschaft Loitsch, sub Rect. Nr. 16, zinsbaren, und auf 7679 fl. gerichtlich geschätzten 1 1/3 Hube, wegen schuldigen 2000 fl. sammt Zinsen und Unkosten, gewilliget worden. Zu diesem Ende werden nun drey Citationstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 10. July, die zweyte auf den 11. August und die dritte auf den 15. September 1828 um 9 Uhr Früh, im Orte Oberloitsch, mit dem Anhange angeordnet, daß, wenn diese 1 1/3 Hube bey der ersten oder zweyten Tagsatzung um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten Citation auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken mit dem Besatze verständiget werden, daß die Schätzung und Citationsbedingnisse täglich bey diesem Gerichte zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Bez. Gericht Haabberg am 1. April 1828.
Anmerkung. Bey der ersten Citation haben sich keine Kauflustigen gemeldet.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach

Monath	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung		
		Früh		Mitt.		Abends		Früh		Mitt.		Abend		Früh	Mitt.	Abends
		3	U.	3	U.	3	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.	6. 9 Uhr	6. 3 Uhr	6. 9 Uhr
July	9.	27	3.0	27	3.0	27	2.7	—	17	—	24	—	20	f. heiter	heiter	f. heiter
"	10.	27	3.3	27	3.3	27	4.0	—	17	—	25	—	17	f. heiter	heiter	Donnerw.
"	11.	27	4.5	27	4.7	27	3.9	—	15	—	22	—	18	Nebel	f. heiter	f. heiter
"	12.	27	3.9	27	2.1	27	1.0	—	15	—	25	—	18	f. heiter	f. heiter	heiter
"	15.	27	0.2	27	0.4	27	2.3	—	16	—	20	—	15	Regen	Regen	Donnerw.
"	14.	27	3.0	27	3.0	27	2.0	—	14	—	18	—	15	trüb	Regen	Donnerw.
"	15.	27	1.3	27	0.6	27	2.2	—	14	—	19	—	12	trüb	schön	Regen

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 11. July 1828.

Hr. Camillo Fenini, k. k. Rechnungs-Rath, von Mailand nach Wien. — Hr. Robert v. Salm, k. k. Kämmerer und Kreiscommissär, von Triest nach Wien. — Hr. Beal, königl. großbritannischer Capitain, von Turin nach Wien. — Hr. Angelus Frieztain, königl. sächsischer geheimer Secretär, von Venedig nach Wien. — Hr. Johann Nep. Dolenz, Handelsmann, von Wipbach nach Wien. — Hr. Kasimir Wasmer und Hr. Dominik Wasmer, Hr. Franz Wasmer von Ugram nach Gräs. Hr. Franz Handelsleute; beyde von Klagenfurt nach Walkner, Handlungsbuchhalter, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Johann Michelig, Handelsmann, von Görz nach Wien. — Hr. Friedrich Joseph Renner, österreichischer, börsenmäßiger Handelsmann, von Triest nach Klagenfurt. — Hr. Johann Roose, Particulier, von Mailand nach Wien.

Den 12. Frau Maria Gräfinn v. Salvatico, von Wien nach Venedig. — Hr. Anton Locatelli, Handelsbevollmächtigter, von Wien nach Venedig. — Hr. Rupert Franz Weiß, k. k. Taxator in Zara, von Zara nach Preßburg. — Hr. Johann Pischorn, Handlungsagent, von Triest nach Luffer. — Hr. Joseph Franz Perotti, Handlungsagent, von Mailand nach Wien. — Hr. Sebastian Bernard Tauber, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Heinrich Geiger, Kaufmanns-Sohn, von Wien nach Braßilien.

Den 13. Hr. Franz Batistil, k. k. Cammerat- und Kriegs-Zahlmeister, von Zara nach Prag. — Hr. Johann Celligoi, k. k. Subernal-Rath und Bancal-Administrator, von Zara nach Wien. — Hr. Franz Matewacz, pensionirter k. k. Taback-administrations-Adjunct, von Triest nach Löfflitz. — Hr. Franz Jacob Johann Boret, Bemittelter, von Mailand nach Wien. — Hr. Emil Matewacz, Bemittelter, von Bologna nach Wien.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 7. July 1828.

Helena Werze, Instleuts = Arme, Wittve, alt 61 Jahr, in der Rosengasse, Nr. 102, am Zehrfieber. Den 8. Dem Herrn Heinrich Maraschy, Zuckerraffinerie-Meister, sein Sohn Heinrich, alt 1 Stunde, in der Rothgasse, Nr. 117, an Schwäche. Den 9. Johann Wittis, von Podgier, Münkenborfer-Bezirks, alt 21 Jahre, Dienstknecht in der Pokana-Vorstadt, Nr. 48, ist ertrunken.

Den 12. July. Dem Jos. Priller, Kanzleypdiener, sein Weib, Katharina, alt 45 Jahr, in der Gradischer Vorstadt, Nr. 2, am Mutterkrebs. — Magdalena Lomber, Wittve, alt 76 Jahr, in der Studentergasse, Nr. 290, an der Brustwassersucht, als Folge langwieriger Asthma.

Den 13. Dem Johann Sellan, Kleinschiffmann, sein Sohn Johann, alt 6 Tage, in der Tyrnau-Vorstadt, Nr. 7, am Rinnbackenkrampf.

Den 14. Maria Kopatsch, ledige Instituts-Arme, alt 36 Jahr, in der Schloßergasse, Nr. 253, an der Auszehrung. — Maria König, Wittve, alt 56 Jahr, in der Tyrnau-Vorstadt, Nr. 24, an der Lungen- und Rippenfellentzündung.

Den 15. Der Wittve Margaretha Schinkous, ihr Sohn Franz, alt 18 Jahr, in der Carlstädter-Vorstadt, Nr. 16, an der Cholera. — Frau Franziska Beneditschitsch, pensionirte k. k. Mauth-Einnehmers-Wittve, alt 70 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 87, an Entkräftung.

Cours vom 10. July 1828.

	Mittelpreis.
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	93 1/2
detto. detto. zu 1 v. H. (in C.M.)	18 7/10
Carl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C.M.)	151 1/4
detto. detto. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	122 1/2
Wiener Stadt-Banco Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	45 1/2
detto. detto. zu 2 v. H. (in C.M.)	36 2/5
Obligation der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	45 1/4
Obligationen der alt. Lomb.	
Schulden zu 2 1/4 v. H. (in C.M.)	40 7/10
	(Arzial) (Domest.) (C.M.) (C.M.)
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schlesiens, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	zu 5 v. H. — — zu 2 1/2 v. H. — — zu 2 1/4 v. H. — — zu 2 v. H. 36 — zu 1 3/4 v. H. — —

Bank-Actien pr. Stück 1082 in Conv. Münze.

Wasserstand des Laibachflusses am Pegel der gemauerten Canal-Brücke, bey gesperrter Schwellwehr:

Den 16. July: 2 Schuh, 3 Zoll, 0 Linien, ober der Schleusenabsetzung.